

Osterwünsche von der Gemeindewehrührung 2024

Die Gemeindewehrührung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern wünscht allen KameradInnen und ihren Angehörigen ein schönes ruhiges erholsames Osterfest 2024. Mögen sich alle ein wenig mit ihren Familien erholen- mögen uns die großen Schadensereignisse verschonen wie in 2023. Wärmt euch (auch beim für diesen Ostersonnabend angekündigten Sommerwetter) an den Osterfeuern und bleibt alle negativ (gesund) und denkt positiv!!!!



Weihnachts- und

Neujahrswünsche der Gemeindewehrführung 2023



Die Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern bedankt sich bei allen KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern für die Einsatzbereitschaft und die sehr gute Zusammenarbeit. Wir wünschen hiermit wie immer allen Kameradinnen und Kameraden mit Ihren Familien ein schönes

Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“, ein frohes und gesundes 2024, mögen wir alle gesund von unseren Einsätzen in den „Heimathafen“ zurück kehren.

Das Corona- Virus ist „Gott Sei Dank“ nicht mehr so hoch angebunden so dass wir wieder zum normalen Umgang miteinander zurück kommen konnten. Dabei hatten wir auch in diesem Jahr eine recht hohe Zahl an Einsätzen und ausnahmsweise keine „Waldbrandsaison“ die uns (auch überregional) sehr stark forderte. Wir hoffen, dass wir auch 2024 endlich wieder zu unserem gewohnten Ablauf zurück kehren können und dass die Kameradschaft diese Bewährungsprobe unbeschadet überstanden hat.

2024 wird aber auch bestimmt, wie auch in den vorherigen Jahren, einige unliebsame Überraschungen für uns alle bereithalten- wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden mit ihren Angehörigen nochmals viel, viel Kraft und Durchhaltevermögen und “ Gut Wehr „!

Osterwünsche von der Gemeindewehrführung 2023

Die Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern wünscht allen KameradInnen und ihren Angehörigen ein schönes ruhiges erholsames Osterfest 2023. Mögen sich alle ein wenig mit ihren Familien erholen- auf das der Rest des Jahres nicht so intensiv wird wie 2022. Wärmt euch an den Osterfeuern und bleibt alle negativ (gesund) und denkt positiv!!!!



FROHE OSTERN

Osterwünsche von der Gemeindewehrführung 2022

Die Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern wünscht allen KameradInnen und ihren Angehörigen (trotz dem 3. doch schon etwas gelockertem Osterfest unter CORONA- Bedingungen) ein schönes ruhiges erholsames Osterfest 2022. Mögen sich alle ein wenig mit ihren Familien (natürlich nicht ohne den gebührenden Abstand) erholen- auf das der Rest des Jahres nicht so intensiv wird wie 2021. Bleibt alle negativ (gesund) und denkt positiv!!!!



Weihnachtungswünsche der

Gemeindewehrführung für 2021



Die Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern bedankt sich bei allen KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern für die Einsatzbereitschaft und die sehr gute Zusammenarbeit. Wir wünschen hiermit wie immer allen Kameradinnen und Kameraden mit Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“, ein frohes und gesundes 2022, mögen wir alle

gesund von unseren Einsätzen in den „Heimathafen“ zurück kehren.

Das Corona- Virus hat leider, wie auch im Jahr 2020 dazu geführt, das wir unsere gewohnten und lieb gewonnenen Aktivitäten leider nur im sehr begrenzten Rahmen durchführen konnten. Wir hoffen, dass wir 2022 endlich wieder zu unserem gewohnten Ablauf zurück kehren können und dass die Kameradschaft diese Bewährungsprobe unbeschadet überstanden hat.

2022 wird aber auch bestimmt, wie auch in den vorherigen Jahren, einige unliebsame Überraschungen für uns alle bereithalten- wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden mit ihren Angehörigen nochmals viel, viel Kraft und Durchhaltevermögen und “ Gut Wehr „!

**Unsere PV- Anlage, ein Weg
zur umweltfreundlichen**

Energiegewinnung und Kostensparnis

Die PV- Anlage- ein Überblick über die erzeugte Energie

ngg_shortcode_0_placeholder

Je näher der Tagebau umso größer wird die Nachfrage und die Wichtigkeit der regenerativen Energieerzeugung und die Frage: „Benötigen wir die Kohle und die damit verbundenen Umweltschäden im großen Maße?“. Aus diesem Grund haben wir uns für die Kombination von einer knapp 20kW/p Photovoltaikanlage mit Eigenverbrauch zur Energieerzeugung und einer Luftwärmepumpe zur Beheizung des Objektes entschieden. Diese Anlage produziert je nach Sonnenscheinintensität und – dauer zwischen 50 und 100 kWh pro Tag. Der interessierte Besucher kann das durch Anklicken der Überschrift dieses Artikels jederzeit verfolgen. Sollte uns die Sonne im Zeitraum eines Jahres gut gewogen sein, so kann man davon ausgehen, das wir die Energie, die wir zum Betrieb unseres Objektes benötigen fast komplett selbst erzeugen- ein wichtiger Beitrag zur Umweltfreundlichkeit und ein Beweis, das das Wort: „energieautark“ gelebt werden kann.

Die Gemeindewehrührung wünscht allen ein schönes Osterfest 2021

Die Gemeindewehrührung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern wünscht allen KameradInnen und ihren Angehörigen (trotz dem 2. Osterfest unter CORONA- Bedingungen) ein schönes ruhiges erholsames Osterfest 2021. Mögen sich alle ein wenig mit ihren Familien (natürlich nicht ohne den gebührenden Abstand) erholen- auf das der Rest des Jahres nicht so intensiv wird wie 2020. Bleibt alle negativ (gesund) und denkt positiv!!!!



Weihnachtswünsche der Gemeindewehrführung 2020



*Die Gemeindewehrführung der Freiwilligen
Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern
bedankt sich bei allen KameradInnen der
Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde
Schenkendöbern für die
Einsatzbereitschaft und die sehr gute
Zusammenarbeit. Wir wünschen hiermit wie
immer allen Kameradinnen und Kameraden
mit Ihren Familien ein schönes*

Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“, ein frohes und gesundes 2021, mögen wir alle gesund von unseren Einsätzen in den „Heimathafen“ zurück kehren.

Das Corona- Virus hat leider im Jahr 2020 dazu geführt, das wir unsere gewohnten und lieb gewonnenen Aktivitäten leider nur im sehr begrenzten Rahmen durchführen konnten. Wir hoffen, dass wir 2021 wieder zu unserem gewohnten Ablauf zurück kehren können und dass die Kameradschaft diese Bewährungsprobe unbeschadet überstanden hat.

2021 wird aber auch bestimmt, wie auch in den vorherigen Jahren, einige unliebsame Überraschungen für uns alle bereithalten- wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden mit ihren Angehörigen nochmals viel, viel Kraft und Durchhaltevermögen und “ Gut Wehr „!

Die Gemeindewehrührung wünscht euch allen ein (trotz Corona) schönes ruhiges, gesundes Osterfest 2020

Die Gemeindewehrührung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern wünscht allen KameradInnen und ihren Angehörigen ein schönes ruhiges erholsames Osterfest 2020. Mögen sich alle ein wenig mit ihren Familien (natürlich nicht ohne den gebührenden Abstand) erholen- auf das der Rest des Jahres nicht so intensiv wird wie 2020. Bleibt gesund!!!!

Informationen zu Verhaltensweisen im Umgang mit der Corona- Infektion

Wichtige Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Schenkendöbern zu den Verhaltensweisen/ Einschränkungen im Gebiet der Gemeinde Schenkendöbern sind hier zu finden:

<https://www.schenkendoebern.de/index.php/mnu-covid19>

Alle wichtigen Informationen zum Umgang mit der aktuellen Erkrankungswelle durch den Coronavirus (Sars CoV 02) findet man auf der Internetpräsenz des Landkreises Spree- Neiße unter :

https://www.lkspn.de/aktuelles/aktuelles-landkreis-spree-neisse/informationen_coronavirus.html .

Fortführende Informationen gibt es ebenfalls unter:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

oder:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Diese Informationen werden durch die zuständigen Behörden ständig aktualisiert, sollten wir weitergehende Infos erhalten werden diese zeitnah auf dieser Seite veröffentlicht.

**Weihnachtungswünsche der
Gemeindewehrührung 2019**



Das wie immer recht anstrengende, auch an Einsätzen reiche Jahr 2019 neigt sich dem Ende, die Gemeindeführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht hiermit wie immer allen Kameradinnen und Kameraden mit Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“, ein frohes und gesundes 2020, mögen wir alle gesund von unseren Einsätzen in den „Heimathafen“ zurück kehren und weiterhin, wie in den Jahren davor ohne

jeden „Ortsteillokalspatritismus“ so gut zusammenarbeiten- auf ein neues, ereignisreiches 2020. Es stehen mit Sicherheit wieder einige schöne Ereignisse ins Haus. 2020 wird aber auch bestimmt, wie auch in den vorherigen Jahren, einige unliebsame Überraschungen für uns alle bereithalten- wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden mit ihren Angehörigen nochmals viel viel Kraft und Durchhaltevermögen und “ Gut Wehr „! Lasst uns den Spaß am Ehrenamt nicht verlieren, die Kameradschaft ist unser höchstes Gut- nur gemeinsam sind wir stark!!!!

Eine Weihnachtsüberraschung für unseren Nachwuchs

Weihnachtsspende der SpreeGas an die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schenkendöbern

ngg_shortcode_1_placeholderEs gibt unzählige gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen deren teilweise ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit viel Aufwand und persönlichem Einsatz unglaublich wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft leisten.

„Ohne diese gemeinnützigen Einrichtungen wären Teile des öffentlichen Lebens nicht organisierbar und so manches kostenfreie Angebot nicht realisierbar“ Kathrin Jung, verantwortlich für Kommunen bei der SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH aus Cottbus. Das Unternehmen überreichte am 05.12.2019 eine Weihnachtsspende von 500 € an die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schenkendöbern.

Derzeit sind etwa 60 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 18 Jahren in den Jugendfeuerwehren Krayne, Groß Drewitz, Schenkendöbern und Taubendorf organisiert. Dort werden wöchentliche bzw. im Zwei-Wochen-Takt theoretische und praktische Ausbildungen absolviert. Dabei variieren die Ausbildungsmethoden je nach Alter vom spielerischen Kennenlernen der Abläufe im Feuerwehrdienst bis hin zur Realausbildung für die älteren Mitglieder. Jährlich demonstrieren die Nachwuchsfeuerwehrleute ihren Ausbildungsstand bei der Teilnahme an den gemeinsamen Stadt- und Gemeindemeisterschaften mit der Stadt Guben im Rahmen des Feuerwehrsports. Ebenfalls ein wichtiger Termin für alle ist die Teilnahme an Kreis- und Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport. Die Kinder und Jugendlichen haben große Freude daran, sich an dem gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr der Stadt Guben organisierten Stadt- und Gemeindejugendlager oder an den von der Jugendfeuerwehr des Landkreises Spree- Neiße ausgerichteten Veranstaltungen wie dem Fußballturnier oder den Kindertobetagen zu beteiligen. Die Arbeit in den einzelnen Ortsgruppen wird von den einzelnen Ortsjugendwarten koordiniert und von den Kameraden der Ortswehren sowie den Eltern tatkräftig unterstützt. Geleitet wird die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern von der Gemeindejugendwartin Isabell Klein und ihrer Stellvertreterin Melanie Bähr.

SpreeGas möchte mit der Spende sozial engagierte Einrichtungen und gemeinnützige Vereine wertschätzen und ihnen helfen. Die

Weihnachtsspende hat bei SpreeGas bereits Tradition. Seit vielen Jahren schon verzichtet das Unternehmen auf Weihnachtspräsente für Kunden und Geschäftspartner und stellt das so gesparte Geld stattdessen gemeinnützigen Projekten der Region zur Verfügung.

Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern freut sich sehr über diese „Überraschung“ und wird die Zuwendung für die Intensivierung ihrer Arbeit einsetzen. Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern bedankt sich ebenfalls sehr bei dem „edlen Spender“!

-JF-

Auszeichnung verdienstvoller KameradInnen mit der Medaille für Treue Dienste am 30.11.2019

Am 30.11.2019 wurden bei der zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Spree-Neiße folgende Kameraden mit der Medaille für Treue Dienste in den jeweiligen Stufen durch den Landrat, Herrn Altekrüger, den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, Kam. Werner- Siegward Schippel, den Kreisbrandmeister, Kam. Stefan Grothe, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße, Kam. Robert Buder, sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern, Herrn Peter Jeschke und weiteren Persönlichkeiten des Feuerwehrwesens geehrt:

Medaille für 70 Jahre Treue Dienste in Gold

- Kamerad Rudi Noack, FF Groß Gastrose

Medaille für 60 Jahre Treue Dienste in Gold

- Kamerad Helmut Janke, FF Taubendorf

Medaille für 50 Jahre Treue Dienste in Gold

- Kamerad Harald Friese, FF Kerkwitz
- Kamerad Helmut Gehring, FF Groß Gastrose
- Kamerad Berndt Grunke, FF Taubendorf
- Kamerad Karl- Heinz Handreck, FF Taubendorf
- Kamerad Hans- Joachim Triebke; FF Sembten

Medaille für 40 Jahre Treue Dienste in Gold

- Kameradin Irena Jeschke; FF Grano
- Kamerad Jörg Fischer; FF Groß Gastrose

Helfer von Morgen

- Kamerad Johann Lehmann; JF Taubendorf

ngg_shortcode_2_placeholder

Die Kameraden, die aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten bekommen ihre Auszeichnungen in würdiger Form in ihrer Heimatwehr überreicht.

Wir danken unseren „altgedienten“ Kameraden für ihre geleistete Arbeit und hoffen auf eine weiterhin noch aktive Teilnahme (selbst wenn ein Teil der Ausgezeichneten schon lange Mitglied der Alters- und Ehrenabteilungen in den jeweilige Ortswehren ist) an den Veranstaltungen ihrer Orts- und auch der Gemeindewehr. Ebenfalls wurde in den zahlreichen Grußworten den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Spree- Neiße für ihre langjährige geleistete Arbeit in den Wehren gedankt und auf die immer notwendigeren

Intensivierung der Nachwuchsförderung als ein Hauptschwerpunkt für die Arbeit in den Wehren für die nächsten Jahre hingewiesen um die Auswirkungen des demographischen Wandels kompensieren zu können, die Auszeichnung unseres Kameraden der Jugendfeuerwehr Taubendorf zum „Helfer von Morgen“ ist ein gutes Beispiel dafür, dass die Nachwuchsarbeit Früchte trägt und wir auf dem guten Weg sind.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren der Veranstaltung aus dem SB Brand- und Katastrophenschutz des LK SPN für die perfekte Ausrichtung der sehr würdigen und festlichen Veranstaltung.

Nochmals: „Danke Kameraden!!!!!!“

-JF-

Mitglieder für die Arbeit im Vorstand des KFV Spree- Neiße e.V. gesucht

Der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Spree- Neiße e.V. sucht für die Mitarbeit im neuen Vorstand ab dem 20.02.2020 interessierte, tatkräftige, ideenreiche KameradInnen aus den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Spree- Neiße. Bei Interesse bitte das Formular:

Kandidatur für Wahl in den Vorstand_ Anzeigeblatt 2020

ausdrucken, ausfüllen und an die:

Gemeinde Schenkendöbern

Gemeindeallee 45

03172 Schenkendöbern

zur weiteren Bearbeitung senden, gern auch per Mail an :
ordnung@schenkendoeborn.de.

Die Gemeindewehrührung wünscht allen ein frohes (ruhiges) Osterfest

Die Gemeindewehrührung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern wünscht allen KameradInnen und ihren Angehörigen ein schönes ruhiges erholsames Osterfest 2019. Mögen die Osterfeuer nicht so doll (und die Wälder gar nicht) lodern und sich alle ein wenig mit ihren Familien erholen- auf das der Rest des Jahres nicht so intensiv wird wie 2018.

Aus aktuellem Anlass

Wenn wir im Verkehrsstau 40 Sekunden lang aufgehalten werden, sagen die Leute:

„Sie brauchen 20 Minuten um herzukommen!“

Wenn wir mit 60km/h durch die Straßen fahren, sagen sie:

„Schaut euch die rücksichtslosen Spinner an!“

Wenn Feuerwehrleute Fenster eindrücken, um durch Ventilation die Hitze bei der Brandbekämpfung zu verringern sagen sie:

„Seht euch die Kaputtmacher an!“

Wenn wir den Fußboden aufreißen um an den Brandherd zu gelangen, sagen sie:

„Da läuft die Holzfällerbande!“

Wenn der Zugführer weit hinten steht, von wo er seine Männer sehen und leiten kann, sagen sie:

„Er hat Angst, dahin zu gehen, wohin er seine Leute schickt!“

Wenn wir ein Gebäude verlieren, sagen die Leute:

„Das ist eine lausige Feuerwehr!“

Wenn wir schnell mit dem Feuer fertig sind, sagen sie:

„Es war kein richtiges Feuer!“

Wenn viel Wasser benötigt wird, sagen die Schaulustigen:

„Die richten mit dem Wasser mehr Schaden an als das Feuer selbst!“

Wenn ein Feuerwehrmann verletzt wird, sagen alle:

„So ein leichtsinniger Bursche!“

Wenn er im Einsatz sein Leben lässt, sagen Sie zu seiner Familie

„Damit musste er rechnen, als er zur Feuerwehr ging.“

Armer Feuerwehrmann, Du kannst es niemandem recht machen!

Grüße gehen raus an alle Kameraden und Kameradinnen

freiwillig **#ehrenamt**
#freizeit
#allefüreineineinerfüralle
#Feuerwehr

Weihnachtungswünsche **der**
Gemeindewehrleitung **2018**



Das wie immer recht anstrengende, auch an Einsätzen reiche Jahr 2018 neigt sich dem Ende, die Gemeindeführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht hiermit allen Kameradinnen und Kameraden mit Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“, ein frohes und

**gesundes 2019, mögen wir alle
gesund von unseren Einsätzen in den
„Heimathafen“ zurück kehren und
weiterhin, wie in den Jahren
davor ohne jeden
„Ortsteillokalpatriotismus“ so gut
zusammenarbeiten- auf ein
neues, ereignisreiches 2019. Es
stehen sicher einige schöne
Ereignisse ins Haus. 2019 wird
aber auch bestimmt wieder, wie auch
in diesem Jahr, einige unliebsame
Überraschungen für uns alle
bereithalten- wir wünschen allen
Kameradinnen und Kameraden mit
ihren Angehörigen nochmals viel
viel Kraft und Durchhaltevermögen
und “ Gut Wehr „! Lasst uns den
Spaß am Ehrenamt nicht verlieren,
die Kameradschaft ist unser
höchstes Gut- nur gemeinsam sind
wir stark!!!!**

Großbrand in Treuenbrietzen

Auch die Kameraden der Gemeinde Schenkendöbern leisteten im Rahmen der Brandschutzeinheit des Landkreises Spree- Neiße auf Anforderung der Einsatzleitung Frohnsdorf überörtliche Hilfe bei dem Großbrand in der Region Treuenbrietzen. Hierbei handelte es sich im Zeitraum vom 25.08.- 26.08.2016 um 5 Kameraden der FFW Groß Gastrose mit Unterstützung von 2 Kameraden der FFW Guben die mit dem TLF 20/40 Staffel der FFW Groß Gastrose die Einsatzkräfte vor Ort unterstützten, am 28.08.2018 unterstützten nochmals 2 Kameraden mit dem TLF 24/50 der FFW Pinnow.

Hier ein paar Bilder zum informieren

```
ngg_shortcode_3_placeholder"          order_by="sortorder"  
order_direction="ASC"                 returns="included"  
maximum_entity_count="500"]
```

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern der beiden Tage für die gezeigte Einsatzbereitschaft, besonders natürlich den KameradInnen der FF Treuenbrietzen und ihren unermüdlichen Helfern. Besonders positiv überrascht hat uns die sehr große Anteilnahme und das überaus freundliche, herzliche Feedback der Bevölkerung.

Großbrand in Senftenberg

Am 28.07.2018 bekam die Brandschutzeinheit (BSE) des Landkreises Spree- Neiße eine Anforderung der Einsatzleitung

vom Großbrand des Reifenlagers in Senftenberg zur Unterstützung/ Auslösung der örtlichen Einsatzkräfte am 29.07.2018. Auf Grund dieser Anforderung setzte sich das in der BSE LKSPN befindliche TLF 20/40 Staffel der FFW Groß Gastrose mit 4 Kameraden am frühen Morgen zum Treffpunkt FF Drebkau in Bewegung. Von dort aus wurde der E0 angefahren und die Tätigkeiten auf Weisung der Einsatzleitung durchgeführt.

Dank gilt den Kameraden für ihre gezeigte Einsatzbereitschaft.

Hier Bilder von diesem Ereignis:

```
ngg_shortcode_4_placeholder“      order_by=“sortorder“  
order_direction=“ASC“             returns=“included“  
maximum_entity_count=“500” ]
```

Dank an die Einsatzkräfte bei der Waldbrandbekämpfung Lieberoser Heide im Juli 2018

Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg bedankt sich mit nachfolgendem Schreiben bei allen Einsatzkräften in oben genannter Maßnahme:

Dank MP an Feuerwehren_WbbK Lieberoser Heide

Weiterhin möchten sich auch die Landräte und KBM's der betroffenen Liegenschaften bei den Kameraden bedanken:

Dankschreiben Einsatz in der Lieberose Heide LR und KBM

Natürlich gilt auch den Einsatzkräften unserer Wehren der Dank unseres Bürgermeisters sowie der Gemeindewehrführung für ihre

gezeigte Einsatzbereitschaft.